

Unser Literaturabend im „Musik-Wohnzimmer“

Unser Jahr 2017 haben wir mit unserer ersten kulturellen Veranstaltung, einem Literaturabend begonnen. Unsere Mitglieder hatten sich schon geraume Zeit einen Gedankenaustausch zu Büchern gewünscht, die ihnen wichtig sind und sie berührt haben. Am 12. April war es nun soweit!

Eine Einrichtung, die uns alle begeistert hat, wurde dazu ausgesucht:
Das „Musik-Wohnzimmer“ in Rostock. (www.deinmusikwohnzimmer.com)

Die Initiatorin des Projektes „Musikwohnzimmer“, das gleichzeitig gemeinnütziger Verein in Sachen Kultur, Kommunikation und Gemeinschaft ist, Frau Heike Löffler, sorgte für den kulinarischen Teil unserer Veranstaltung und stellte uns dann ihre Räumlichkeiten in Eigenregie zur Verfügung. Ganz auf Vertrauensbasis bediente man sich an bereitgestelltem Imbiss und Getränken und entschied auch eigenverantwortlich über den finanziellen Obolus, den zu hinterlassen man freigestellt war. Eine ungewöhnliche Herangehensweise in ausgesuchtem, kreativem Ambiente, das ein Zuhause für Begegnungen aller Art bieten soll, regelmäßig vor allem auch musikalischer!

Durch den Abend führten unsere Mitglieder Gudrun Schönwälder und Conni Weidt, die demnächst eine kleine Arbeitsgruppe bilden wollen, die ausgewählte literarische Veröffentlichungen im Sinne des Vereins herausfiltert und vorstellt. Beide lasen kleine Passagen ihrer Lieblingsbücher vor und kommentierten sie für uns. Auch unser Vorstandsmitglied Wolfgang Schmiedt hatte hochinteressante Bücher im Gepäck, darunter „Der König aller Krankheiten“, Bestseller und Erstlingswerk des US-amerikanischen Onkologen Siddhartha Mukherjee, der dafür 2011 den Pulitzer Preis erhielt. Gudrun Bernhardt, die eng mit dem Gesundheitstreff Rostock zusammenarbeitet, hatte ebenfalls viele gute Büchertipps für uns. Vereinsvorsitzende Jacqueline Boulanger rezitierte aus dem Buch „Der Elefant, der das Glück vergaß“ -Buddhistische Geschichten, um Freude in jedem Moment zu finden- von Ajahn Brahm, einem weltweit gefragten und wegen seiner Verdienste um die Menschlichkeit viel geehrten Mönch und Abt des Bodhinyana-Klosters in Süd-Australien. Mich persönlich sprachen die Bücher „Alles kein Zufall“ von Elke Heidenreich und „Eierlikörtage“ von Hendrik Groen am meisten an, die ich am darauf folgenden Tag auch sofort auslieh. So hatte sicher jeder seine Favoriten an vorgestellten Büchern, die mal nachdenklich, manchmal traurig, aber vor allem Mut machend und humorvoll daher kamen.

Unser Mitglied Robert Nerssessov begeisterte uns zwischendurch wieder einmal mit stimmungsvollen Musikeinlagen am Piano und fand für die verschiedenen Geschichten jeweils die passende musikalische Vision.

Wir haben all diese Anregungen und einen schönen, gemeinsamen Abend genossen und überlegen eine jährlich konstante Veranstaltung daraus werden zu lassen.

Anke Reimers, 15.05.2017